





WÖLFE WOLLEN PLAY-DOWNS UNBEDINGT VERMEIDEN

Der EHC Freiburg kämpft verbissen um einen nachhaltigen Aufschwung

Dass die laufende Saison nicht einfach werden würde, war den Freiburger Clubverantwortlichen von Anfang an klar. Ein personeller Umbruch mit 13 Neuzugängen, teils auf Schlüsselpositionen, war und ist auch anderswo immer mit einer gewissen Art von Risiko verbunden. Dennoch überwog in der ersten Saisonphase der Optimismus. Doch die Wölfe wurden mehr und mehr auf den Boden der Realität zurückgeholt. Auch die sonst stärkste Waffe, die mannschaftliche Geschlossenheit und der Kampfgeist, konnten nicht verhindern, dass man immer mehr in den Tabellenkeller abrutschte. Tiefpunkt war sicherlich Mitte Dezember. Nach dem 27. und 28. Spieltag leuchtete sogar die unbeliebte "Rote Laterne" der DEL2 auf dem Dach der



Die Wölfe werden unter Druck noch unberechenbarer sein

Bild: Achim Keller



Parker Bowles

Bild: Jan-Malte Diekmann

"Echte Helden Arena". Inzwischen sieht die Lage in der bekanntlich verrückten DEL2—Tabelle wieder besser aus, auch wenn man sprichwörtlich zwischen zwei Welten hängt. Nur zwei Punkte trennen sie vom rettenden Platz 10, nur fünf Punkte sind es bis zu einem direkten Viertelfinal—Ticket. Vorrangig blicken die Breisgauer aber mit Sorgen nach hinten. Sowohl Rosenheim als

auch die Dresdner Eislöwen auf Platz 13 sind auf Schlagdistanz. Dass daher jeder noch so einzelne Punkt wichtig ist, versteht sich von selbst. Daher werden die Zuschauer in Ravensburg ein garantiert angriffslustiges Wölfe-Rudel erleben. Es wird ein Spiel sein, in dem jeder noch so kleine Fehler bestraft wird – das gilt natürlich für beide Seiten.

DER WOCHENEND-ÜBERBLICK

Fr. 09.02.24	Spieltag 46	Zeit
Krefeld Pinguine	Eisp. Crimmitschau	19:30
Starb. Rosenheim	Eisb. Regensburg	19:30
ESV Kaufbeuren	Lausitzer Füchse	19:30
Bietigheim Steelers	EV Landshut	19:30
EC Bad Nauheim	EC Kassel Huskies	19:30
Towerstars	EHC Freiburg	20:00

So. 11.02.24	Spieltag 47	Zeit
Eisb. Regensburg	EC Bad Nauheim	16:00
EC Kassel Huskies	Towerstars	17:00
EV Landshut	ESV Kaufbeuren	17:00
Lausitzer Füchse	Krefeld Pinguine	17:00
Eisp. Crimmitschau	Starb. Rosenheim	17:00
Selber Wölfe	Bietigheim Steelers	17:00
EHC Freiburg	Dresdner Eislöwen	18:30

Mi. 14.02.24	Spieltag 46	Zeit
Dresdner Eislöwen	Selber Wölfe	19.30

FASNETS-SPIELTAG

Die Towerstars laden beim Heimspiel gegen Freiburg zu einem Fasnets-Tag. Hästräger von Narrenzünften, Vereinen sowie sonstige, **voll kostümierte** "Mäschgerle" erhalten hier-für einen Vorteilspreis auf ihr Ticket. Ein Vollzahler-Stehplatz kostet 12 €, Jugendliche und Schüler 10 €.



UNSERE REGION, UNSER ÖKOSTROM.

faike Preise, erneuerbare Energien, von hier – Für Ravensburg.

twsÖkostrom wird nachhaltig in regionalen und TWS eigenen Anlagen in Deutschland erzeugt. Mit garantiert fairen Preisen und lokalen Vorteilen. **Für dich. TWS**







strom. **tws**.de







EHC FREIBURG

30 Luis Benzing 64 Patrik Cerveny 72 David Zabolotny

ABWEHR

7	Sameli Ventelä	(FIN)
8	Philipp Wachter	
27	Marvin Neher	
55	Mick Hochreither	

61 Niclas Hempel 79 Calvin Pokorny

Alexander De Los Rios 86 88 Marcus Gretz

COACH Timo Saarikoski (FIN) Sami Lehtinen (FIN)

* Förderlizenz Schwenninger Wild Wings

STURM

6	Lennart Otten	
9	Nikolas Linsenmaier	
11	Viktor Buchner	

12 Davyd Makutsky (USA) 14 Simon Danner Filip Reisnecker *

15 Konstantin Bongers 17 19 Dante Hahn

21 Sebastian Hon 23 Paul Rechtold

Jesse Roach 39 40 Valentino Klos

(CAN) 71 Shawn O'Donnell

73 Ludwig Nirschl 81 Christian Billich

Eero Elo (FIN) 84 (USA) 89 Nick Master 93 Parker Bowles (CAN)



Bild: EHC Freiburg/Achim Keller



RAVENSBURG TOWERSTARS

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

TORHÜTER

Nico Pertuch * Einsatz U19-Nationalteam 30

33 Nico Wiens

Ilya Sharipov 43

ABWEHR

Lukas Bender

8 Daniel Schwaiger *

Pawel Dronia Einsatz für poln. Nationalteam 12

16 Florin Ketterer 23 Oliver Granz

67 Tim Sezemsky

72 Niklas Hübner * 76 Denis Pfaffengut

91 Julian Eichinger

COACH Gergely Majoross (HUN) Co – Eeli Parviainen (FIN)

Co - Jan Benda

11 (82) Alexander Rudkovski

14 Nick Latta bis einsch. 09.02. gesperrt

Noah Dunham * 18

Matt Alfaro 21 (CAN)

27 Tim Gorgenländer Philipp Krauß * 28

32 Ralf Rollinger

Sam Herr (USA)

41 Enrico Henriquez-Morales 52

57 Charlie Sarault (CAN) 70 Maximilian Hadraschek

Louis Latta 74

77 Robbie Czarnik (USA)

87 Fabian Dietz

89 Lukas Mühlbauer

90 Jan Nijenhuis *

93 Luigi Calce

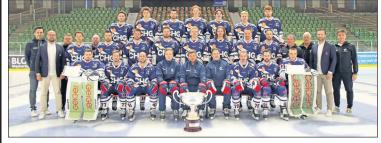


Bild: Kim Enderle



Hier gibts Jobs mit Perspektiven. **Darauf ist Verlass.**

Mechaniker (m/w/d) Pharmazeutische Produktion Ravensburg und Langenargen \cdot Vollzeit \cdot Job-ID: 43346

Sie verantworten die Vorbereitung, Bedienung und Überwachung unserer technischen Produktionsanlagen und sorgen für einen störungsfreien Produktionsablauf.

Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung

Ravensburg Süd \cdot Vollzeit \cdot Job-ID: 43368

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge







PGS Tec GmbH

Ihr Spezialist für Reinmedientechnik & Sonderanlagenbau

Verstärken Sie Unser Team

www.PGS-Tec.de

"BEI UNS VERLIERT NATÜRLICH KEINER GERNE"

Das "Powerplay Interview der Woche" - diesmal mit Stürmer Fabian Dietz

Mehrere Wochen war Stürmer Fabian Dietz aufgrund einer schweren Verletzung zum Zuschauen verdammt. Im Interview berichtet der 25-jährige Weilheimer unter anderem über den Re-Start in die Saison, die Liga und seine Beziehung zur Fasnet.

Nach langer Verletzungspause im Dezember und Januar hast Du wieder die ersten Spiele absolviert. Wie bist Du wieder reingekommen, sowohl physisch als auch tak-

Fabian Dietz: "Zunächst einmal freue ich mich einfach wieder auf dem Eis zu stehen und der Mannschaft helfen zu können. Natürlich dauert es ein wenig um reinzukommen und die Verletzung vollends aus dem Kopf zu kriegen. Aber ich denke, das wird von Spiel zu Spiel immer besser. Ich habe jeden Tag hart für mein Comeback gearbeitet und fühle mich gut."

Am vergangenen Wochenende lief leider nicht alles glatt. Vor allem nicht in Selb, wo man das Spiel mit drei Toren in fünf



Fabian Dietz

Minuten aus der Hand gab. Wie lange wurmt Dich persönlich so ein Abend und was nimmst Du aus solchen Spielen mit?

Fabian Dietz: "So ein Abend beschäftigt mich auf jeden Fall, keiner verliert gerne. Jetzt heißt es, aus diesen Fehlern zu lernen und am Freitag mit Vollgas anzugreifen."

Besonders viele Gegner sind in dieser Saison taktisch unberechenbar, die DEL2 Tabelle fast schon verrückt eng. Kann man das als Spieler wirklich voll ausblenden, oder erwischt man sich selber, doch mal in der Tabelle nachzurechnen?

Fabian Dietz: "Natürlich schauen wir auch

auf die Tabelle. Ich glaube, das ist die spannenste Liga seit Jahren. Auch wie sich die Liga von Jahr zu Jahr verbessert, ist enorm. Alles ist offen und jeder kann jeden schlagen. Man kann sich keine schlechten Tage erlauben, weil alles sofort bestraft wird."

In Ravensburg und Oberschwaben läuft am Wochenende die heiße Phase der Fasnacht. Normalerweise ist die Zeit zum Mitfeiern als Eishockevprofi minimal kurz. diesmal habt Ihr sogar ein paar Tage frei. Bist Du eher der Fasnets-Muffel, oder ist diese Art von Brauchtum auch für Dich ein bisschen Abwechslung?

Fabian Dietz: "Ehrlich gesagt bin ich da eher der Fasnet Muffel. Vielleicht schau ich mir aber dieses Jahr den Umzug am Rosenmontag an. Es kommt ein bisschen auch darauf an, wie es am Sonntag beim schweren Auswärtsspiel in Kassel läuft."

Interview: Frank Enderle





Deshalb unterstützen wir mit unserer Sportförderung Vereine in der Region.

www.ksk-rv.de/wir



Kreissparkasse Ravensburg





ERSTES GEGENTOR LÄSST SPIEL KIPPEN

Towerstars machen zu wenig aus Chancen - 1:4 Niederlage in Selb

Die Towerstars sahen sich in den Startminuten gleich einmal dem Druck der Hausherren gegenüber. Nachdem auch eine Strafzeit gegen Denis Pfaffengut aus der 3. Minute überstanden war, lief es bei den Oberschwaben von Minute zu Minute besser und in der 18. Minute wurde das auf die Anzeigetafel gebracht. Die Oberschwaben hatten in der Zone der Gastgeber, auch bei gleicher Spieleranzahl, ein Powerplay aufgezogen. Kapitän Sam Herr lenkte dann einen Pass an den Torraum zum 0:1 ab. Der zweite Abschnitt war gerade einmal 52 Sekunden alt, da kam es zu einer nachhaltig wichtigen Szene. Sam Herr zog frei auf das gegnerische Tor, Selbs schon umspielter Keeper Ilya Andryukhov schob dem Towerstars Kapitän unsportlicherweise den Schläger hinterher. Den fälligen Penalty führte Matt Alfaro aus, sein Schuss ging aber links am Tor vorbei. Dies verlieh den Selber Wölfen offensichtlich Selbstvertrauen, ihnen gehörten nun die Folgeminuten. Entlastung vom Druck der Gastgeber brachte eine numerische Überzahl in der 31. Minute. Das Powerplay lief allerdings nicht optimal



Dieser Penalty zum 1:1 brachte die Towerstars aus der Spur

Bild: Frank Enderle

und nach 68 Sekunden gelang Selb prompt ein Break. Der zurückeilende Robbie Czarnik konnte nur die Notbremse ziehen – es gab Penalty, den Fedor Kolupaylo clever verwandelte. Der Ausgleich warf die Towerstars leider vollkommen aus der Bahn. In Unterzahl kassierten sie zwei Minuten später das 2:1, in der 36. Minute setzte es mit dem 3:1 den nächsten Gegentreffer. Im Schlussabschnitt bündelten die Oberschwaben nochmals ihre Kräfte und ließen mit viel Zug zum Tor durchaus Hoffnung

aufkeimen. Vor dem gegnerischen Gehäuse gab es aber kein Durchkommen und
es fehlte bei teils abgefälschten Schüssen
auch das berühmte Quäntchen Glück. Als
ob ihnen die Zeit nicht genug durch die
Finger glitt, nahmen sich die Ravensburger
Cracks dann durch Strafzeiten vollends die
Chancen auf ein Comeback. Eine doppelte
Unterzahl in der 51. Minute überstanden
sie zwar ohne Gegentreffer, ein weiteres
Powerplay drei Minuten später nutzte Selb
dann aber zum entscheidenden 4:1.

PERSONELLES

DRONIA UND PERTUCH JEWEILS IM NATIONALTEAM-EINSATZ

Die Towerstars müssen am kommenden Wochenende auf Verteidiger Pawel Dronia und Torhüter Nico Pertuch verzichten. Auch wenn das Fehlen 7 Spieltage vor Ende der Hauptrunde durchaus ein Verlust für das Team ist, zählt der Grund durchaus zur erfreulichen Art. Pawel Dronia, seit Jahren routinierter Stammspieler der in der A-Gruppe der WM startenden Nationalmannschaft von Polen, ist beim Olympia-Qualifikationsturnier in Sosnowiec im Einsatz. Dort trifft Polen vor den eigenen Fans auf Estland, die Ukraine sowie Südkorea.

Auch der 18-jährige Towerstars-Torhüter Nico Pertuch schnuppert in dieser Woche sowie am Wochenende internationale Turnierluft. Er wurde für das Team der deutschen U19-Nationalmannschaft nominiert und trifft im schweizerischen Kloten noch bis zum 10. Februar auf die Top-Teams Tschechien, Finnland, Schweden sowie Gastgeber Schweiz. Nico Pertuch stand unlängst auch mit der U20-Mannschaft bei der WM im Kader, hier wurde er aufgrund der Verletzung eines Kollegen als dritter Torhüter nachnominiert.

TOWERSTARS ERKÄMPFEN SIEG ÜBER LANDSHUT

Ravensburger Team kommt größtenteils nur schwer ins Spiel - Happy End im Penaltyschießen

Vor 3011 Zuschauern boten am Freitagabend beide Teams ein weitgehend neutralisiertes Spiel, das sich hauptsächlich zwischen den beiden blauen Linien abspielte. Dann jedoch kam die 5. Minute. Landshuts Verteidiger Luca Zitterbarth nutzte einen sehr schlecht getimten fliegenden Wechsel der Towerstars zu einem öffnenden Pass auf Brett Cameron und dieser netzte mit einem platzierten Handgelenkschuss zum 0:1 ein. So hatten sich die Towerstars den Start ins Spiel freilich nicht vorgestellt, doch Abhilfe kam nur 17 Sekunden später. Bei einem Angriff vertändelten die Gäste den Puck an der blauen Linie. Matt Alfaro zog davon und ließ bei seinem Alleingang zum 1:1 dem EVL-Keeper keine Chance. Möglichkeiten hatten fortan beide Teams, es blieb jedoch bis zur ersten Pause bei diesem Spielstand. Der zweite Spielabschnitt gehörte den Gästen, die Towerstars fanden nur schwer ein Rezept gegen die in der neutralen Zone gut postierten Landshuter. Hochkarätige Chancen gab es sicherlich auch für die Towerstars, aber Ilya Sharipov hatte deutlich mehr Arbeit zu bewältigen. Im Schlussabschnitt war das Spiel vollkommen ausgeglichen und beide Teams waren mit dem sprichwörtlich offenen Visier unterwegs. Auch wechselten sich ständig die Druckphasen ab. Insbesondere in der Schlussphase spielten sich dann

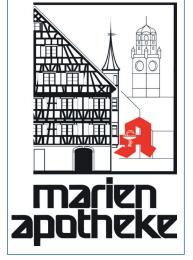


Tim Gorgenländer bei einer Chance im zweiten Drittel

Bild: Kim Enderle

vorrangig die dramatischen Szenen vor dem Tor der Gäste ab, der zweite Treffer und die mögliche Entscheidung zugunsten der Towerstars lagen förmlich in der Luft. Diese wollte allerdings nicht fallen und es ging in die Overtime. Dort sahen die Zuschauer nach vier Minuten einen regelrechten Monstersave von Ilya Sharipov, der den Puck zur Entscheidung zugunsten der Gäste von der Torlinie kratzte. Eine Minute später stand der Ravensburger Keeper dann beim Penaltyschießen im Brennpunkt. Er parierte alle drei Landshuter Anläufe und weil Matt Alfaro den zweiten Penalty der Towerstars eiskalt verwandelte, war der Zusatzpunkt gesichert. Der Keeper wurde dementsprechend auch besonders von den Fans gefeiert.





DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

DECE ERGEBNISSE						
Fr. 02.02.24	Spieltag 44	Ergebn.				
Starb. Rosenheim	Selber Wölfe	4:2				
EHC Freiburg	EC Kassel Huskies	3:4 n.P.				
ESV Kaufbeuren	Eisp. Crimmitschar	⊿ 4:5				
Dresdner Eislöwen	Bietigheim Steelers	s 1:4				
EC Bad Nauheim	Krefeld Pinguine	4:3 n.P.				
Eisb. Regensburg	Lausitzer Füchse	3:2				
Towerstars	EV Landshut	2:1 n.P.				

So. 04.02.24	Spieltag 45	Ergebn.
EC Kassel Huskies	Dresdner Eislöwen	1:2
Eisp. Crimmitschau	Eisb. Regensburg	4:1
Krefeld Pinguine	ESV Kaufbeuren	3:2
EV Landshut	EHC Freiburg	3:0
Lausitzer Füchse	EC Bad Nauheim	3:1
Bietigheim Steelers	Starb. Rosenheim	3:9
Selber Wölfe	Towerstars	4:1

DEC ZUSCHA	UER-VEI	RGLEICH
Club	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	108.354	4.711
Eisbären Regensburg	87.588	3.808
EC Kassel Huskies	87.072	3.786
Starbulls Rosenheim	85.501	3.886
Dresdner Eislöwen	69.950	3.180
EV Landshut	68.888	2.995
EC Bad Nauheim	62.348	2.834
Eis. Crimmitschau	58.839	2.558
ESV Kaufbeuren	58.677	2.551
Bietigheim Steelers	57.430	2.610
Lausitzer Füchse	56.398	2.564
Towerstars	54.294	2.468
Selber Wölfe	49.305	2.241
EHC Freiburg	46.790	2.127

<i>DEC</i> ≥ Bl	JLLY	EXPERTI	EN
Spieler	Club	Quote %	Gewonnen
C.J. Stretch	SBR	56.34	417
Matt Alfaro	RVT	58.94	349
Tyler Spurgeon	ESV	58.63	326
Jackson Cressey	SCB	54.15	387
Jake Weidner	ECK	56.70	346
Jack O. Doremus	SCB	55.86	358
Henri Kanninen	EPC	57.43	321
Tim Coffman	ECN	52.36	393
Carson McMillan	ECK	55.16	343
Eric Valentin	LFX	51.74	374

C Kassel Huskies	45					1101	NPS	Tore	Diff.	Punkte
	40	27	0	3	12	2	1	155:110	45	90
sbären Regensburg	44	24	1	2	15	2	0	147:127	20	80
spiraten Crimmitschau	45	19	4	1	13	7	1	136:127	9	75
avensburg Towerstars	45	21	2	1	15	3	4	135:126	9	73
/ Landshut	45	18	1	5	16	2	3	125:114	11	71
SV Kaufbeuren	45	16	3	2	15	3	6	143:137	6	67
efeld Pinguine	45	18	2	1	18	4	2	125:127	-2	66
usitzer Füchse	44	16	3	3	17	2	3	107:104	3	65
C Bad Nauheim	45	15	6	2	19	3	0	145:145	0	64
elber Wölfe	45	16	1	4	18	2	4	126:134	-8	64
HC Freiburg	45	14	6	1	18	2	4	138:148	-10	62
arbulls Rosenheim	45	14	5	2	20	4	1	134:154	-20	61
resdner Eislöwen	45	15	2	3	22	1	2	124:140	-16	58
etigheim Steelers	45	11	4	1	26	3	0	132:179	-47	46
	spiraten Crimmitschau wensburg Towerstars 'Landshut W Kaufbeuren efeld Pinguine usitzer Füchse Bad Nauheim liber Wölfe IC Freiburg arbulls Rosenheim esdner Eislöwen	spiraten Crimmitschau 45 vensburg Towerstars 45 Landshut 45 W Kaufbeuren 45 efeld Pinguine 45 usitzer Füchse 44 Bad Nauheim 45 lber Wölfe 45 C Freiburg 45 arbulls Rosenheim 45 esdner Eislöwen 45	spiraten Crimmitschau 45 19 swensburg Towerstars 45 21 Landshut 45 18 W Kaufbeuren 45 16 efeld Pinguine 45 18 usitzer Füchse 44 16 Bad Nauheim 45 15 iber Wölfe 45 16 IC Freiburg 45 14 arbulls Rosenheim 45 14 esdner Eislöwen 45 15	spiraten Crimmitschau 45 19 4 wensburg Towerstars 45 21 2 Landshut 45 18 1 W Kaufbeuren 45 16 3 efeld Pinguine 45 18 2 usitzer Füchse 44 16 3 Bad Nauheim 45 15 6 Iber Wölfe 45 16 1 IC Freiburg 45 14 6 arbulls Rosenheim 45 15 2	spiraten Crimmitschau 45 19 4 1 vvensburg Towerstars 45 21 2 1 L'Landshut 45 18 1 5 W Kaufbeuren 45 16 3 2 efeld Pinguine 45 18 2 1 usitzer Füchse 44 16 3 3 Bad Nauheim 45 15 6 2 liber Wölfe 45 16 1 4 C Freiburg 45 14 6 1 arbulls Rosenheim 45 14 5 2 esdner Eislöwen 45 15 2 3	spiraten Crimmitschau 45 19 4 1 13 wensburg Towerstars 45 21 2 1 15 Landshut 45 18 1 5 16 W Kaufbeuren 45 16 3 2 15 efeld Pinguine 45 18 2 1 18 usitzer Füchse 44 16 3 3 17 Bad Nauheim 45 15 6 2 19 Iber Wölfe 45 16 1 4 18 IC Freiburg 45 14 6 1 18 arbulls Rosenheim 45 14 5 2 20 esdner Eislöwen 45 15 2 3 22	spiraten Crimmitschau 45 19 4 1 13 7 vvensburg Towerstars 45 21 2 1 15 3 L'Landshut 45 18 1 5 16 2 W Kaufbeuren 45 16 3 2 15 3 efeld Pinguine 45 18 2 1 18 4 usitzer Füchse 44 16 3 3 17 2 Bad Nauheim 45 15 6 2 19 3 liber Wölfe 45 16 1 4 18 2 C Freiburg 45 14 6 1 18 2 arbulls Rosenheim 45 14 5 2 20 4 esdner Eislöwen 45 15 2 3 22 1	spiraten Crimmitschau 45 19 4 1 13 7 1 weensburg Towerstars 45 21 2 1 15 3 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	spiraten Crimmitschau 45 19 4 1 13 7 1 136:127 vensburg Towerstars 45 21 2 1 15 3 4 135:126 Landshut 45 18 1 5 16 2 3 125:114 W Kaufbeuren 45 16 3 2 15 3 6 143:137 efeld Pinguine 45 18 2 1 18 4 2 125:127 usitzer Füchse 44 16 3 3 17 2 3 107:104 Bad Nauheim 45 15 6 2 19 3 0 145:145 liber Wölfe 45 16 1 4 18 2 4 126:134 IC Freiburg 45 14 6 1 18 2 4 138:148 arbulls Rosenheim 45 14 5 2 20 4 1 134:154 esdner Eislöwen 45 15 2 3 22 1 2 124:140	spiraten Crimmitschau 45 19 4 1 13 7 1 136:127 9 wensburg Towerstars 45 21 2 1 15 3 4 135:126 9 1

DEC2 TOP-SCORER						
Spieler	Club	To.	Ass.	Pu.	+/-	
Andrew Yogan	EBR	30	38	68	+24	
Corey Trivino	EBR	31	31	62	+24	
Abbott Girduckis	EBR	18	44	62	+23	
Tim Coffman	ECN	21	30	51	+5	
Parker Bowles	FRB	29	21	50	+6	
Tobias Lindberg	EPC	19	28	47	+11	
Charlie Sarault	RVT	13	33	46	+8	
Jack Olin Doremus	SCB	23	21	44	-21	
Tomas Andres	DRE	11	32	43	-3	
Yannik Valenti	ECK	24	18	42	+16	
C.J. Stretch	SBR	11	31	42	+7	
Reid Duke	SBR	23	18	41	-10	
Sami Blomqvist	ESV	19	21	40	+9	

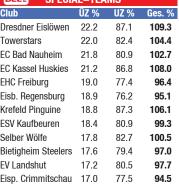
DECE SPECIAL-TEAMS						
Club	ÜZ %	UZ %	Ges. %			
Dresdner Eislöwen	22.2	87.1	109.3			
Towerstars	22.0	82.4	104.4			
EC Bad Nauheim	21.8	80.9	102.7			
EC Kassel Huskies	21.2	86.8	108.0			
EHC Freiburg	19.0	77.4	96.4			
Eisb. Regensburg	18.9	76.2	95.1			
Krefeld Pinguine	18.8	87.3	106.1			
ESV Kaufbeuren	18.4	80.9	99.3			
Selber Wölfe	17.8	82.7	100.5			
Bietigheim Steelers	17.6	79.4	97.0			
EV Landshut	17.2	80.5	97.7			
Eisp. Crimmitschau	17.0	77.5	94.5			
Lausitzer Füchse	16.4	87.7	104.1			
Starb. Rosenheim	14.5	72.1	86.6			

1	15	3	4	135:126	6	9	73
5	16	2	3	125:114	4 1	1	71
2	15	3	6	143:137	7	6	67
1	18	4	2	125:12	7 –	2	66
3	17	2	3	107:104	4	3	65
2	19	3	0	145:14	5	0	64
4	18	2	4	126:13	4 –	8	64
1	18	2	4	138:148	8 –1	0	62
2	20	4	1	134:15	4 –2	0	61
3	22	1	2	124:140	0 –1	6	58
1	26	3	0	132:179	9 –4	7	46
	DEC₂ FAIRPLAY						
-	Club			2 min	Disz	Ges	s./min
1	Dresdn	er Ei	slöwen	152	6	;	334

DEC2	FAIRPL	_AY	
Club	2 min	Disz	Ges./min
Dresdner Eislöwen	152	6	334
ESV Kaufbeuren	152	10	384
Krefeld Pinguine	161	7	387
Eisb. Regensburg	159	7	388
EC Bad Nauheim	168	8	406
Bietigheim Steelers	146	11	407
EV Landshut	183	10	426
Starb. Rosenheim	160	10	435
Selber Wölfe	177	11	444
EHC Freiburg	178	10	451
Eisp. Crimmitschau	ı 158	13	466

DEE: TOWERSTARS STATISTIK									
Spieler	Sp	+/-	To	As	Pu	Str			
Charlie Sarault	45	+8	13	33	46	6			
Robbie Czarnik	45	+7	16	22	38	20			
Sam Herr	45	+14	18	19	37	18			
Nickolas Latta	41	+7	23	13	36	85			
Matt Alfaro	45	+3	13	20	33	37			
Julian Eichinger	42	+6	2	28	30	10			
Oliver Granz	44	+8	1	28	29	88			
Fabian Dietz	31	0	13	4	17	43			
Max Hadraschek	45	-8	9	8	17	12			
Florin Ketterer	45	+8	3	9	12	20			
Pawel Dronia	44	+5	1	10	11	33			
Louis Latta	44	-4	2	8	10	14			
Lukas Mühlbauer	45	-2	5	5	10	20			
Denis Pfaffengut	45	-5	2	8	10	32			
Ralf Rollinger	37	-9	3	3	6	8			
Tim Gorgenländer	33	-7	2	3	5	14			
Luigi Calce	43	+1	4	1	5	35			
Noah Dunham	17	+1	3	1	4	2			
Niklas Hübner	37	-6	0	4	4	10			
Alex Rudkovski	12	0	1	0	1	0			
Tim Sezemsky	37	-8	0	1	1	2			
Daniel Schwaiger	4	+1	0	0	0	0			
Lukas Bender	8	-1	0	0	0	0			

Weitere Statistiken finden Sie stets aktuell auf der Webseite der DEL2 unter www.del-2.org









HOCHSPANNUNG IM KAMPF GEGEN DIE ABSTIEGSRUNDE

News und Informationen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

- Das 0:8 der Ravensburg Towerstars am 28. Januar gegen die Starbulls Rosenheim scheint für den ambitionierten Aufsteiger aus Oberbayern ein absoluter Weckruf gewesen sein. Nach dieser Niederlage fegte der Oberliga-Aufsteiger die Krefeld Pinguine in deren Halle mit 3:5 vom Eis. Am folgenden Wochenende wurden die Selber Wölfe mit 4:2 auf den Heimweg geschickt und am letzten Sonntag gelang dem Team von Trainer Jari Pasanen gar ein 3:9 Kantersieg beim Tabellenletzten, den Bietigheim Steelers. Damit dürfte der Sattel vom durchaus umstrittenen Trainer wieder deutlich sicherer sitzen. Die Rosenheimer sind mit drei Punkten Rückstand wieder an die Pre-Playoff Plätze herangerückt.
- Auch in der DEL spitzt sich der Abstiegskampf zu. Zwischen dem Tabellenzehnten Düsseldorf und dem Tabellenletzten Iserlohn liegen lediglich sieben Punkte. Um die weiteren sicheren Plätze neben Düsseldorf und Iserlohn kämpfen die Traditionsmannschaften aus Nürnberg, Frankfurt und Augsburg um den Verbleib im deutschen Oberhaus. Bei einer möglichen DEL2 Meisterschaft von Kassel oder Krefeld steigt der Letzte der DEL in die zweite Liga ab.



Die Starbulls mit Trainer Jari Pasanen sind offensichtlich wieder in der Spur

Bild: Andy Chuc

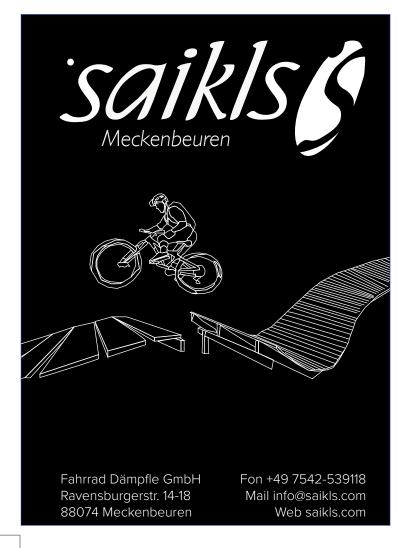
• Ex-Towerstars-Meistertrainer Peter Russell ist mit seinem Team, den Cardiff Devils in der ersten englischen Liga, aktuell Tabellenzweiter. Zudem steht er gleichzeitig als Nationaltrainer von Großbritannien an diesem Wochenende beim OlympiaQualifikationsturnier an der Bande. Seine Mannschaft trifft auf die Auswahlmannschaften von Rumänien, Serbien und China. Dieses 4-Nationenturnier findet ebenfalls in Cardiff statt.

• Auch mit 68 Jahren ist Jiri Ehrenberger,

der frühere Towerstars-Coach, fit und beim Oberligisten Deggendorfer SC unter Vertrag. Dieser wurde nun um eine weitere Saison verlängert. Insgesamt ist es bereits seine sechste Saison in Deggendorf. In seiner langen Trainerkarriere wurde er 2014 mit dem EHC Ingolstadt deutscher Meister und 2015 Vizemeister. Den EV Landshut führte er 2012 zur DEL2-Meisterschaft. Zudem war er 2006/2007 Trainer des Jahres in der DEL und 2011/2012 in der DEL2. Von Sommer 2017-Februar 2019 war er Coach der Ravensburg Towerstars.

• Es ist ein weiteres Highlight in der fast 40-jährigen Vereinsgeschichte der Blue Devils Weiden. Die Oberpfälzer sicherten sich acht Spieltage vor Ende der Haupt-runde die Süd-Meisterschaft der Oberliga. Nach einem fulminanten 9:0 Heimsieg über die ECDC Memmingen Indians sind die Weidener nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen. Es ist nach 2022 und 2023 die dritte Meisterschaft in Folge. Heilbronn ist auf dem besten Wege, den Vizetitel einzusacken. Und das mit derzeit 25 Punkten Rückstand auf den Meister.

Markus Helmle





U17 FREUT SICH AUF GROSSES FINALE AM SAMSTAG

Informationen und Ausblick auf das Wochenende des EV Ravensburg

Alles ist gerichtet für das große Finale unserer U 17. Am Samstag um 17 Uhr wird in der CHG-Arena das Spiel gegen den EHC Klostersee angepfiffen. Mit einem Erfolg könnte das Team die bayerische Meisterschaft praktisch perfekt machen und die Tür zum DNL-Aufstieg weit aufstoßen. Es wäre der größte sportliche Erfolg einer EVR-Nachwuchsmannschaft seit dem Aufstieg der Junioren in die damalige Bundesliga vor 15 Jahren.

Auch nach 20 Spielen ist die U17 des EVR in dieser Bayernligasaison noch ungeschlagen. Als einziger ernsthafter Konkurrent um die Meisterschaft ist der EHC Klostersee verblieben. Die Grafinger liegen bei einem Spiel weniger acht Punkte zurück, so dass sich der EVR sogar eine Niederlage leisten könnte, dann aber in den verbleibenden drei Spielen nicht mehr als zwei Punkte hergeben dürfte.

Auf diese Rechnerei wollen sich Trainer Stephan Jürgens und sein Team aber nicht einlassen. Das Hinspiel in Grafing hat der EVR mit 3:2 knapp gewonnen. Bleiben die



Wirbelwind im Sturm der U 17: Ilja Katjuschenko

drei Punkte in Ravensburg, würde der Vorsprung elf Punkte betragen. Aus den restlichen drei Spielen gegen Mannschaften, die alle weiter unten in der Tabelle stehen. würde ein Pünktchen reichen.

Das Landesligateam des EVR hat am Sonntag um 18.30 Uhr zum letzten Heimspiel der Hauptrunde Tabellenführer ERC Sonthofen zu Gast. Dass die Mannschaft von Trainer Pyry Eskola auch mit den Spitzenteams mithalten kann, hat sie beim knappen 2:4 gegen Burgau gezeigt. Leichter sollten Punkte am Freitagabend beim Tabellenletzten Lechbruck zu holen sein. Mit einem Erfolg würde man Ottobrunn auf Distanz halten.

Wer neben den großen auch die kleinen Eishockeycracks sehen möchte, hat an diesem Wochenende ebenfalls reichlich Gelegenheit dazu. Die beiden U 9-Teams des EVR bestreiten am Samstag um 12 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr ihre Turniere.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH Marktstraße 20, 88212 Ravensburg Telefon: 0751 35 90 17 - 0 info@towerstars.de www.towerstars.de Geschäftsführer: Raphael Kapzan, Daniel Heinrizi

Redaktion, Layout und Produktion: Pressestelle Ravensburg Towerstars Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit: Markus Helmle, Winfried Leiprecht Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung: Raphael Kapzan Tel. 0751 - 35 90 17 - 0 info@towerstars.de

Druckzentrum Südwest GmbH Villingen-Schwenningen in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung.

